

10-Punkte-Programm Internistische Onkologie

Das 10-Punkte-Programm Internistische Onkologie wurde vom Vorstand der DGHO auf der Jahrestagung in Frankfurt/Main 1998 als Aktionsprogramm vorgestellt. Nähere Einzelheiten finden sich im Mitglieder-Rundschreiben 4/98

1. Aktivierung der onkologischen Tätigkeit in bezug auf akzeptierte Phase I-, II- und III-Studien im Bereich der Onkologie. Verbesserung des Transfers von wissenschaftlichen Erkenntnissen aus dem Labor in die klinische Praxis.
2. Förderung des onkologischen Nachwuchses durch
 - Onkologisches Curriculum für Studenten
 - Onkologisches Curriculum für Weiterbildungsassistenten
 - Onkologische Fortbildung für klinisch tätige und niedergelassene Ärzte im Sinne der "Continued Medical Education"
3. Schaffung von Standards in der onkologischen Versorgung.
4. Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und der Aktivitäten zur Patienteninformation und Verbesserung der Präsenz der DGHO in den elektronischen Medien wie dem Internet.
5. Hilfestellung zur Aktivierung und Intensivierung der Arbeit der jungen Nachwuchs-Onkologen, d.h. sie mit hineinnehmen in die Verantwortung für die Gesellschaft.
6. Intensivierung der Grundlagenforschung bei soliden Tumoren für Diagnostik und Entwicklung therapeutischer Strategien.
7. Aktivierung der internationalen Kooperation in der Onkologie im Rahmen von kooperativen Studien, z.B. in der EORTC.
8. Intensivierung inhaltlicher und berufspolitischer Initiativen im Rahmen der Europäischen Union.
9. Erkennen und Definieren unserer Aktivitäten im Bereich der palliativen und supportiven Onkologie.
10. Pflege und Ausbau der onkologischen Laboratoriumsdiagnostik in der DGHO.